



Mit Gastspielern aus Elsterberg, Coschütz und Pöllwitz verstärkte sich am Mittwochabend der Hohnsdorfer SV (in Blau), um im Testspiel gegen den Regionalligisten VFC Plauen eine möglichst gute Figur zu machen. Die Spitzenstädter treffen nach ihrem 8:0-Sieg über die Vogtlandauswahl am Sonnabend im Testspiel auf die SG Zeulenroda/Triebes. (Fotos [2]: Jürgen Stefaniak)

Lawo-Radballer auf Platz vier

Zeit (OTZ/A. Seidel). Wieder einmal luden die Zeitzer Radballer zum Freundschaftsturnier der Kleinsten, der Schüler C, ein. Langenwolschendorfs Schüler-C-Trainer Tino Kechs freute sich über die Einladung und wollte seine beiden Mannschaften antreten lassen. Aber aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen konnten Pascal Seidel und Phillip Frank an diesem Wochenende nicht am Turnier teilnehmen, so dass Nils Kechs (sonst Lawo I) mit Jonas Lehmann (Lawo II) in einer Mannschaft spielten. Beide versuchten ihr Möglichstes und kamen zum Ende des Turniers auf den vierten Platz. Klarer Sieger war diesmal die Mannschaft aus Tollwitz, gefolgt von Zeit III und Zeit II. Platz fünf belegte die erste Vertretung von Zeit.

Wettbewerb im Schnellschach

Gera (OTZ/Watzke). Zum 7. Schnellschach-Wettbewerb im zehnten Jahr seine Bestehens lädt der Geraer Schachzirkel Elstertal am Freitag, dem 9. Juli, ab 19 Uhr in das Café Spielwiese in Geraer der Wiesestraße ein. Gespielt wird wie immer nach den FIDE-Wettschachregeln. Die Bedenkzeit beträgt 15 Minuten je Spieler. Es wird im Rundensystem gespielt. Schachfreunde aus Gera und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Jedermannrennen am 24. Juli

Schmölln (OTZ). Am 24. Juli (Sonnabend) startet das Jedermannrennen zur Internationalen Thüringen-Radrundfahrt der Damen auf dem 18,6-km-Rundkurs in Schmölln. Der erste Start erfolgt 11 Uhr am Markt. Nachmeldungen vor Ort nur unter Vorbehalt, da die Teilnehmerzahl auf 120 begrenzt wurde. >> www.thueringenrundfahrt-frauen.de

Kurzweiliger Kanter Sieg

Fußball, Testspiel: Vogtlandauswahl aus Kreisligisten unterliegt Regionalligist Plauen

Vogtland-Regionalauswahl – VFC Plauen 0:8 (0:4)

Hohnsdorf (OTZ/Stefaniak). Vier Tore je Halbzeit für den VFC Plauen sahen die 150 Zuschauer am Mittwochabend in Hohnsdorf. Dort traf in einer unterhaltsamen Partie eine aus Kreisligaspielern bestehende Vogtland-Auswahl auf den Regionalligisten aus Plauen.

Je zwei Akteure aus Elsterberg (Sebastian Carmienke, Ronny Förster), Coschütz (Daniel Reinhold, Stefan Kosche) und Pöllwitz (Eric Distelmeier, René Besser) verstärkten den gastgebenden Hohnsdorfer SV. Hier kamen die Hohnsdorfer Zugänge Heiko Eichhorn (bisher SG 1. FC/Chemie Greiz), Markus Franke (bisher Greizer SV) und Mathias Paul (bisher TSG Ruppertsgrün) mitwirkten. Manuel Schädlich war der Trainer der Auswahl.

Bei besten äußeren Bedingungen und hervorragenden Platzverhältnissen setzten von Beginn an die Gäste die Akzente. Zwei Latten- und Pfosten-treffern durch Breitkopf und



Heiko Eichhorn (Blau) im Zweikampf mit dem Plauener Spieler Six.

Falk Schindler (13./14.) folgte nach 18 Minuten das 0:1. Breitkopf hatte geflankt und Schindler vollendet. Nach guten Paraden von Vogtland-Auswahl-Torwart Christian Zeisig war er nach 23 Minuten machtlos, als Martin Hoßmann aus 16 Metern abzog – 0:2. Nach einer halben Stunde hatte die Auswahl eine Chance, als der Plauener Schlussmann Christian Person einen Freistoßball erst im zweiten Zupacken zu fassen bekam.

Vogtlandauswahl: Zeisig – Bindig, Lang, Pippig, Distelmeier, Kosche, Reinhold, Carmienke, Franke, Strauß, Eichhorn. Eingewechselt: Besser, Förster, Paul, Meinhardt.

VFC Plauen: Person, Birnbaum – Zeiger, Six, Schröder, Hoßmann, Rupf, Breitkopf, Schindler, Schulze, Petrick, Wendler, Paulick, Sonnenberg, Färber, Thönelt, Bachmann, Wild, Schröter, Zimmermann, Müller, Rode.

Auch wenn bei den Plauern bei weitem noch nicht alles klappte, sie dominierten, und nach 38 Minuten fiel das 0:3 durch Michel Petrick. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff gelang Daniel Rupf noch Tor Nummer vier für die Gäste.

Kurz war die Halbzeitpause, wegen dem anstehenden Halbfinale der deutschen Elf in Südafrika. Hier wechselte der Plauener Teamchef Jens Starke sein komplettes Team aus. Dann baten der gute Schieds-

richter Tim Blöthner-Teichmann (Zeulenroda) und seine Assistenten Silvio Höfer (Greiz) und Klaus Grüner (Aubachtal) zum zweiten Abschnitt. Beide Teams machten es auch hier den Unparteiischen durch faire Spielweise leicht. Daran änderte auch eine Szene in der Schlussviertelstunde nichts, als es einen Elfmeter für die Gäste gab. Gäste-Kapitän Carsten Paulick verwandelte sicher, weil platziert, vom Punkt zum 0:7. Fast mit dem Schlusspfiff stellte Steven Sonnenberg den Endstand her.

Was gab es noch in der zweiten Halbzeit? Plauener Tore durch Paulick (57.) und von Sonnenberg per Kopf nach einer Schröter-Flanke (70.). Michael Strauß und Kevin Meinhardt hatten für die Auswahl nach dem Wechsel noch zwei Tormöglichkeiten.

Manuel Schädlich meinte nach der Partie: „Danke an die Gastspieler für ihren Einsatz. Ich bin zufrieden, die Auswahl hat ordentlich gespielt, gut gehalten und einige schöne Spielzüge gezeigt.“

Vorbereitungsspiel gegen Regionalligisten

Fußball, Vorschau: Zeulenroda/Triebes testet in Syrau gegen Plauen

SG Zeulenroda/Triebes – VFC Plauen (Sa., 15 Uhr)

Syrau (OTZ/Klaus Meitner). Am Sonnabendmittag wird im idyllisch gelegenen Syrauer Waldstadion, anlässlich des dort stattfindenden Vereinsfestes, 15 Uhr die Begegnung zwischen dem vogtländischen Regionallisten VFC Plauen und der neugebildeten Spielgemeinschaft Zeulenroda/Triebes angepfiffen.

Der VFC Plauen kam am Ende der vergangenen Saison 2009/10 in der Regionalliga Nord auf einen guten siebenten Tabellenrang ein. Während des

Spieljahres sah es allerdings mehrmals recht kritisch beim VFC aus. Die Mannschaft stand sogar einige Male auf einem Abstiegsplatz. Erst ein energischer und vor allem erfolgreicher Schlusspurt ließ Plauen noch auf Platz sieben klettern.

Die SG Zeulenroda/Triebes spielt auch in der kommenden Saison Thüringenliga, da der FC Motor mit großem Kampfgeist und Einsatz, mit dem Erreichen des Klassenerhalts 2009/10, die Voraussetzungen dafür geschaffen hat.

Zwischen 1991 und 1996 traten Plauen und Zeulenroda sechsmal um Punkte in der

Amateur-Oberliga gegeneinander an. Drei Zeulenrodaer Siege stehen zwei Plauener Erfolge gegenüber, einmal Unentschieden und vier Niederlagen. Spieler wie Robby Boucherif, Jens Sander, Stefan Haubold, der dann Mitte der 1990-er Jahre von Zeulenroda zum VFC wechselte, sowie auf der Zeulenrodaer Seite Jens Starke, Axel Schröter, Ronald Färber und andere bei den Vogtländern drückten damals dem Spiel ihres Teams nachhaltig den Stempel auf.

Heute sind die Voraussetzungen und Möglichkeiten zwischen den beiden Vereinen

grundverschieden. Plauen ist Zeulenroda um zwei Spielklassen entleert und damit im morgigen Vergleich Favorit. Während Plauen im Testspiel gegen eine Vogtlandauswahl antrat, absolvierte Zeulenroda/Triebes bei der SG Oettersdorf/Teigau das erste Testspiel und musste sich am Ende mit einem 3:3-Remis begnügen.

Andreas Daßler, amtierender Coach der SG, kann mit hoher Wahrscheinlichkeit wieder auf Denny Milde und andere zurückgreifen, die zuletzt in Teigau nicht dabei waren.

Anstoß: Sonnabend, 10. Juli, 15 Uhr, Waldstadion Syrau.

Unverändertes Saisonziel Tabellenplatz sieben

Hainberger SV bereitet sich auf Saison vor

Friesen (OTZ/M. Hilbert). Ein letztes Mal lockeres Training hieß es am Donnerstagabend für einen Teil der Fußballer des Hainberger SV. Auf dem Sportplatz in Friesen traf sich rund ein Dutzend der Kreisligisten zu einem kleinen Trainingsspiel.

Am kommenden Mittwoch beginnt dann der Ernst der Saisonvorbereitung wieder für das Greizer Team. Dabei kann Trainer Uwe Birke sowohl auf viele seiner Stammkräfte als auch auf einige Neulinge zurückgreifen. „Mit Steven Ludwig, Enrico Wunsch und Steven Thomas konnten wir drei sehr junge Fußballer für uns begeistern und damit auch den Verein wieder etwas verjüngen“, erklärt Birke und ergänzt, „Wenn dann auch die Verletzten pünktlich wieder fit sind, können wir recht optimistisch in die neue Saison gehen.“



Steven Thomas ist einer der Zugänge.



Hans-Jürgen Noczenski übergibt Uwe Birke (r.) eine 500-Euro-Spende.

Gerade mit Verletzungen hatte der Verein in der abgelaufenen Spielzeit oft zu kämpfen, so dass insgesamt 27 Spieler zum Einsatz kamen. Als einziger alle Spiele absolvierte Jörg Tittmann. „Er ist zwar schon ein Oldie, aber ein absoluter Leistungsträger im Team“, so der Trainer. Auch ihm war es zu verdanken, dass der Hainberger SV in der Saison 2009/2010 einen, laut Uwe Birke, vielversprechenden Start hinlegte. Dann kam jedoch ein Einbruch, mehr oder weniger beginnend mit den unschönen Szenen

beim Derby der Hainberger gegen den SV Blau-Weiß 90 Greiz, bei denen es zu einer Schlägerei kam. „Die ganze Sache belastete das Team schon sehr“, erinnert sich Birke. Doch nach einer Weile fing man sich wieder und brachte die Saison zu einem vernünftigen Ende und Tabellenplatz 11.

Damit war zwar das ausgegebene Saisonziel Platz sieben nicht erreicht, doch so nimmt die Birke-Elf in der kommenden Spielzeit erneut Anlauf auf diesen Rang in der 1. Kreisklasse.

Ein Ziel hat das Team aber schon erreicht – wieder Jugend für den Verein zu gewinnen. Eine Aufnahme in den Verein ist, so Trainer Birke, unkompliziert. „Bei uns kann jeder vorbei kommen, der Lust auf Fußballspielen hat. Wenn es ihm gefällt, kann er bleiben.“

Vom Freitag, 30. Juli, bis Sonntag, 1. August, veranstalten die Hainberger Fußballer ihr Trainingslager auf dem heimischen Sportplatz vor der Sportschule Kurt Rödel. Dieses wird gekrönt von einem Testspiel gegen Treuen am Sonnabend, 31. Juli, 14 Uhr.

Damit auch finanziell vorerst Ruhe herrscht, konnten sich die Vereinsmitglieder bei ihrer Saisonabschlussfeier unter anderem über eine 500-Euro-Zuwendung von Gründungsmitglied Dr. Hans-Jürgen Noczenski freuen. Ihm und allen anderen Gönnern sagt Uwe Birke seinen Dank.

Anzeige

Gemeinsam am Ball!

Das war 2010!

+ VfL 1888 Ebeleben 1:10 FC Rot-Weiß Erfurt +++ Herpfer SV 07 2:5 FC Rot-Weiß Erfurt +++ Dorndorfer SV 03 1:12 FC Rot-Weiß Erfurt +++ SG Rosenthal Blankenstein 1:16 FC Rot-Weiß Erfurt +++ Sportfreunde Elxleben 1:12 FC Rot-Weiß Erfurt +++ FSV 07 Lauscha 1:8 FC Rot-Weiß Erfurt +++ FC BW Dachwig-Döllstädt 0:5 FC Rot-Weiß Erfurt +++ FSV Wutha-Farnroda 1:23 FC Rot-Weiß Erfurt +++ SV Falke Sachsenbrunn 1:15 FC Rot-Weiß Erfurt +++ SpVgg Kranichfeld 1861 2:12 FC Rot-Weiß Erfurt +

Eine Aktion von

Thüringer Energie